

Heimatspiegel



Verbandsgemeinde

Wethautal

mit Sitz in der Stadt Osterfeld



Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mertendorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal

Jahrgang 15 · Nummer 11 · **Donnerstag, den 23. Mai 2024**

In dieser Ausgabe:

- | | |
|--|---------|
| 1. Im Alter sicher leben | Seite 4 |
| 2. Lesewettbewerb an der Grundschule Osterfeld | Seite 6 |
| 3. Erbsensuppe am Radweg | Seite 9 |

„Unser Dorf hat Zukunft“ - Kreiswettbewerb gestartet - zwei Dörfer aus dem Wethautal bewerben sich

Der 12. Kreiswettbewerb um den Titel „Unser Dorf hat Zukunft“ läuft. Aus der Gemeinde Schönburg haben sich beide Dörfer, Possenhain und Schönburg, beworben. Genau vor 20 Jahren war die Gemeinde Schönburg schon einmal als Landessieger aus dem Wettbewerb hervorgegangen und hat beim Bundesausscheid dann einen Bronze-Platz erreicht – war der Start damals als Gemeinde ein Vorteil? Die Ausschreibungskriterien verlangen nun ein engagiertes, innovatives und aktives Dorf – so Landwirtschaftsminister Sven Schulze. Deshalb diesmal einzeln und als Dorf am Start argumentierte Bürgermeister Karsten Stützer. Der hatte für die Präsentation der Dörfer beim Dorfrundgang einige der Akteure mitgebracht. Von den 8 Vereinen in Possenhain brillierte natürlich die SV-Germania 99. Deren Vorstand, durch Hartmut Dorsch vertreten, kann ein sehr erfolgreiches Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit vorweisen. In fast allen Altersklassen wird gespielt – deshalb soll jetzt ein neues Spielfeld für die Kids eingerichtet werden. Neben dem



Fußballplatz ist eine riesige Photovoltaikanlage auf dem Gelände der untergegangenen Milchviehanlage entstanden. Aber auch der Fußballverein trägt zum Klimaschutz bei: z. B. mit der bereits auf LED umgestellten Flutlichtanlage.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Donnerstag, dem 6. Juni 2024

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Montag, der 27. Mai 2024

Matthias Glied von den Treckerfreunden gab Einblicke in den Bestand der noch gut erhaltenen Landtechnik im Dorf und in die noch immer betriebene Bewirtschaftung der Hausgärten und angrenzenden Feldflächen zur Eigenversorgung. Das Highlight – das Treckertreffen und die Ausfahrt – steht jedes Jahr Mitte Mai im Plan der Treckerfreunde.

Die „Stoppelhopper“ empfangen die Jury auf ihrem Spielplatz im Grünen. Die Kita wurde von der IHK als „Haus der kleinen Forscher“ zertifiziert - Kita-Leiterin Kerstin Hesse und Andrea Seidel erläuterten das Projekt. Die kleinen Forscher waren gut vorbereitet: aufgeschlossen boten sie ein Sandgebäck im wörtlichen Sinne an. Die „Muffins“ gingen gut über den „Ladentisch“ und die Kinder freuten sich über den Erlös. In der Dorfkirche St. Nikolaus zu Schönburg präsentierte der Vorsitzende des Gemeindegemeinderates Udo Henschler, die umfassend restaurierte Böhme-Orgel. Beeindruckend wie ausdauernd Spenden eingeworben worden sind! Beteiligt daran waren auch die Schönburger Blasmusikanten, die z. B. in der Kirche jedes Jahr Weihnachtskonzerte gestalten. Im Musikhaus stellte dann der Kapellenleiter Jan Stützer das Haus und die Geschichte der Blaskapelle vor. Die Blasmusik ist in Schönburg zu einer festen Kulturgröße geworden – zahlreiche Auftritte im Landkreis und sogar Weltreisen der Musiker beweisen das. Vorstandsmitglied im Heimatverein, Marcel Gaudig, berichtete über das breitgefächerte Engagement der 102 Mitglieder des Heimatvereins. Der Erhalt des Dorflebens, auch der Kulturdenkmäler, ist ihr Ziel – der Erhalt des „Gefängnisses“ am Fuße der Burgruine ist ihr Werk.



Zuvor war die Jury Gast im wiederbelebten, evangelischen Bildungshaus. Das Haus ist zu einem Ort der Begegnung, nicht nur für Einheimische, geworden. Es bietet Übernachtungen für Gruppen und genug Platz für Familienfeiern, Veranstaltungen und Tagungen an, betonte Hausleiter Wolfgang Berzau. Die vier Stunden erleben von Engagement um die Zielstellung des Wettbewerbes

bewegten schon den Jury-Vorsitzenden Thomas Böhm zu einem Urteil „Es geht hier voran, ich bin begeistert“.

Text u. Fotos: W. B.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

epaper.wittich.de/2818

NICHTAMTLICHER TEIL

Mitteilungen aus der Verwaltung



News, den Veranstaltungsplan und die Kursbeschreibungen zum BiBa (*Bildungsbahnhof*) findet ihr hier:

www.vgem-wethautal.de/de/jugend-freizeit-bildungszentrum.html

Briefwahl jetzt bequem online beantragen (Internetwahlschein)

An dieser Stelle wird nochmals auf unseren Service „**Online-wahlschein**“ aufmerksam gemacht.

Vom **20.05.2024 bis 06.06.2024** können alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde Wethautal den Service der online-Beantragung für Briefwahlunterlagen nutzen.

Über die Homepage www.vgem-wethautal.de ist auf der Startseite ein entsprechender Link platziert, der zum Wahlscheinantrag führt.

Hier geben Sie Ihre für die Beantragung erforderlichen Daten ein und beantragen anschließend Ihre Briefwahlunterlagen. Darüber hinaus ist den Wahlbenachrichtigungen ein personalisierter QR-Code aufgedruckt, der direkt zur Beantragung des Wahlscheines führt.

Die Daten werden mit einem sicheren Verschlüsselungsverfahren an die Verwaltung übertragen. Von dort werden Ihnen die entsprechenden Briefwahlunterlagen zugesandt.

Weitere Auskünfte erhalten Sie durch unser Wahlbüro 034422 414-47 oder 034422 414-20.

gez. Kerstin Beckmann
Verbandsgemeindebürgermeisterin

Termine im Bürgerbüro

Wir bitten um Beachtung:

Die Vorsprache in den Bürgerbüros ist nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Die Online-Terminvergabe erfolgt über die Homepage der Verbandsgemeinde Wethautal unter:
www.vgem-wethautal.de

Die Öffnungszeiten der Bürgerbüros der Verbandsgemeinde Wethautal sind wie folgt:

Bürgerbüro Stößen (Naumburger Straße 33, 06667 Stößen)

Dienstag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Freitag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr sowie

jeden 1. Samstag im Monat: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Bürgerbüro Osterfeld (Markt 24, 06721 Osterfeld)

Donnerstag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Stellenausschreibung

In der Verbandsgemeinde Wethautal ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der

Leitung der Finanzverwaltung/Kämmerei (m/w/d)

zu besetzen.

Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen

Leitung der Finanzverwaltung/Kämmerei mit den Aufgabenschwerpunkten:

- Haushalt,
- Steuern,
- Bilanzen,
- Jahresabschlüsse,
- Finanzen,
- Kredite,
- Anlagenbuchhaltung

Ihre Fähigkeiten

In Ihrer Arbeitsweise zeichnen Sie sich durch Zuverlässigkeit, Sorgfalt, Eigeninitiative, konzeptionelles und strukturiertes Denken und Arbeiten mit dem Ziel der Optimierung von Arbeitsabläufen aus. Sie weisen Verantwortungsbereitschaft, Führungsqualitäten und Belastbarkeit aus.

Sie sind bereit, sich in die besonderen Anforderungen und Abläufe einer öffentlichen Verwaltung einzuarbeiten und sind in der Lage an Sitzungen der Gremien teilzunehmen, die außerhalb der gewöhnlichen Arbeitszeit liegen.

Im Umgang mit Projektbeteiligten treten Sie sicher, verbindlich und durchsetzungsfähig auf. Sie können geschickt verhandeln, überzeugen und verhalten sich auch in schwierigen Gesprächssituationen konstruktiv.

Im Umgang mit der gängigen Bürosoftware sind Sie sicher. Sie sind bereit, die Arbeitszeit entsprechend der Aufgabenstellung bei Bedarf flexibel zu gestalten.

Unsere Erwartungen

Die Aufgabenwahrnehmung erfordert ein abgeschlossenes Studium in der Verwaltungs- oder Betriebswirtschaftslehre bzw. den Abschluss als Verwaltungsfachwirt (A II, B II). Eine Zusatzqualifikation zum Bilanzbuchhalter oder eine vergleichbare Qualifikation mit vergleichbaren Fähigkeiten, Kenntnissen und Erfahrungen ist wünschenswert. Erfahrungen in der doppelten Haushaltsführung und der Erstellung von Jahresabschlüssen werden vorausgesetzt.

Wir bieten:

Eine Vollzeitbeschäftigung mit einem unbefristeten und sicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst in der Entgeltgruppe E 11, alle im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen und gewährleisten als Mitglied der Zusatzversorgungskasse eine zusätzliche Altersversorgung. Sofern die Voraussetzungen vorliegen, können Zeiten einer vorherigen beruflichen Tätigkeit ganz oder teilweise für die Stufenzuordnung berücksichtigt werden.

Bei der Suche nach einem Kindergarten- oder Schulplatz und auch bei der Wohnungssuche unterstützen wir Sie bei Bedarf gerne. Bewerber mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt.

Bei Interesse richten Sie Ihre vollständige Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum 03.06.2024 per Post an die Verbandsgemeinde Wethautal, Personalamt, Corseburger Weg 11 in 06721 Osterfeld oder per E-Mail an: personal@vgem-wethautal.de Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Bedarf in der Personalverwaltung unter der Telefonnummer 034422 414-12. Anfragen per E-Mail richten Sie bitte an personal@vgem-wethautal.de Bewerbungskosten werden durch die Verbandsgemeinde Wethautal nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde.

gez. Kerstin Beckmann
Verbandsgemeindebürgermeisterin

Stellenausschreibung

In der Verbandsgemeinde Wethautal ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines

Sachbearbeiters (m/w/d) in der Finanzverwaltung (Anlagenbuchhaltung)

zu besetzen.

Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen

- Anlagenbuchhaltung,
- Mitwirkung bei der Erarbeitung und Aufstellung von Jahresabschlüssen,
- Erfassung und Bewertung von Vermögensgegenständen,
- Entscheidung über die Aktivierungs- und Passivierungspflicht sowie über Bewertungs- und Wertveränderungsvorgänge,
- Vorbereitung, Begleitung und Auswertung von Inventuren,
- Mitwirkung bei der Haushaltsplanung (Ermittlung von Abschreibungen),
- Zuarbeiten zu Steuerklärungen, Monats- und Jahresabschlüssen.

Ihre Fähigkeiten

Sie sind bereit, sich in die besonderen Anforderungen und Abläufe einer öffentlichen Verwaltung einzuarbeiten.

Im Umgang mit der gängigen Bürosoftware sind Sie sicher. Sie sind bereit, die Arbeitszeit entsprechend der Aufgabenstellung bei Bedarf flexibel zu gestalten.

Ihre Qualifikation

Die Aufgabenwahrnehmung erfordert eine abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf von mindestens drei Jahren, vorzugsweise als Bilanzbuchhalter/in, Steuerfachangestellte/r, Betriebswirt/in oder eine vergleichbare Qualifikation. Erfahrungen in der Anlagenbuchhaltung sind wünschenswert.

Wir bieten:

Einen unbefristeten und sicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst in der Entgeltgruppe E 8 TVöD, alle im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen und gewährleisten als Mitglied der Zusatzversorgungskasse eine zusätzliche Altersversorgung. Sofern die Voraussetzungen vorliegen, können Zeiten einer vorherigen beruflichen Tätigkeit ganz oder teilweise für die Stufenzuordnung berücksichtigt werden.

Bei der Suche nach einem Kindergarten- oder Schulplatz und auch bei der Wohnungssuche unterstützen wir Sie bei Bedarf gerne. Bewerber mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum 03.06.2024 per Post an die Verbandsgemeinde Wethautal, Personalamt, Corseburger Weg 11 in 06721 Osterfeld oder per E-Mail an: personal@vgem-wethautal.de Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Bedarf in der Personalverwaltung unter der Telefonnummer 034422 414-12. Anfragen per E-Mail richten Sie bitte an personal@vgem-wethautal.de Bewerbungskosten werden durch die Verbandsgemeinde Wethautal nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde.

gez. Kerstin Beckmann
Verbandsgemeindebürgermeisterin

Im Alter sicher leben

Kontaktbeamte der Polizei beraten und geben Hinweise

Betrug im Namen der Polizei oder anderer Personen, etwa auch im Namen von Banken oder Sparkassen, sind an der Tagesordnung. Fast täglich wird darüber in der Presse berichtet, leider ist es dann schon geschehen. Empfehlungen, wie „Lassen sie keine Unbekannten in die Wohnung oder lassen sie nur Handwerker ein, die sie selber bestellt haben.“, werden oft nicht beachtet. Der Senioren- und Behindertenbeirat der Verbandsgemeinde Wethautal organisiert hierzu eine Veranstaltung und lädt dazu öffentlich ein am **Mittwoch, dem 05. Juni 2024, um 14.00 Uhr** im Evangelischen Bildungshaus in Schönburg.

gez. Wolfgang Börner

Sprecher des Senioren- und Behindertenbeirates der Verbandsgemeinde Wethautal

Mitteilungen aus den Gemeinden

Stadt Stößen



Stößen putzt sich raus!
Gemeinsam für eine saubere Stadt & Natur
01.06.2024
Sammelpunkt
08:30 Uhr
Schützenhaus Stößen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit dem bevorstehenden Sport- und Heimatfest am 08. Juni sowie den anstehenden Wahlen möchten wir eine besondere Initiative starten. Der Stadtrat lädt Sie herzlich ein, gemeinsam unsere Stadt und Umgebung von Unrat zu befreien und damit ein positives Zeichen für Gemeinschaftssinn und Zusammenhalt zu setzen.

Am 01.06. möchten wir uns um 08:30 Uhr vor dem Schützenhaus versammeln und mit vereinten Kräften die Straßen, Plätze und Grünanlagen von Müll und Unrat befreien. Dies ist nicht nur eine Gelegenheit, unsere schöne Stadt in neuem Glanz erstrahlen zu lassen, sondern auch ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz und zur Erhaltung unserer Heimat.

Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme und darauf, gemeinsam ein Zeichen für Sauberkeit und Gemeinschaft zu setzen!
Bringen Sie bitte geeignete Arbeitskleidung und Handschuhe mit. Müllsäcke und weitere Utensilien werden von der Stadt zur Verfügung gestellt.

Nach Beendigung der Arbeiten laden wir alle herzlich zu Rostern und Bier (kostenlos für Helferinnen und Helfer) am Schützenhaus ein, wo wir uns gegen 12:30 Uhr wieder treffen. Selbstverständlich sind auch alle anderen Bürgerinnen und Bürger, die nicht helfen konnten, herzlich eingeladen.

GFS - Gemeinsam für Stößen



P.S.: Und auf den Fußwegen, sowie den Vorgärten gilt natürlich das Motto: „Jeder kehrt vor seiner eigenen Tür!“ Zeigen wir unsere schönste Seite am Heimatfest- und Wahlwochenende!

Sonstige Behörden und Stellen

Kurse der Volkshochschule Burgenlandkreis „Dr. Wilhelm Harnisch“



Anmeldungen über: Geschäftsstelle Naumburg

Seminarstr. 1, 06618 Naumburg
Tel.: 03445/703125, Fax.: 03445/770057
www.vhs-burgenlandkreis.de

Kursangebote der VHS Naumburg vom 23.05. – 21.06.2024

Kurs-Nr.	Titel	Beginn	von – bis (Uhr)		Termine
24FN3050S	Exotisches Obst- und Gemüseschnitzen	Dienstag, 28.05.2024	17:00	20:45	1 Termin
24FN2100G	Handlettering Deko	Mittwoch, 29.05.2024	17:00	19:15	1 Termin
24FN3050G	Essbare Blüten - Rosenzauber	Mittwoch, 29.05.2024	18:00	21:00	1 Termin
24FN1030H	mobil aber sicher - Programm für ältere Verkehrsteilnehmer:innen	Donnerstag, 30.05.2024	17:00	18:30	1 Termin
24FN1040C	Bodenkunde für den Kleingarten	Donnerstag, 06.06.2024	18:00	20:15	1 Termin
24FN3016C	Entspannung mit Klangschalen	Donnerstag, 06.06.2024	17:30	18:15	2 Termine
24FN3050DD	Spargel- Allerlei	Donnerstag, 13.06.2024	17:00	20:00	1 Termin
24FN3050H	Ein lila Lavendelabend	Donnerstag, 13.06.2024	18:00	21:00	1 Termin

Kreisverkehrswacht BLK – Naumburg und Umgebung e. V.

Der Verkehrsübungsplatz beim REWE ist fertig

Am 4. April konnten wir, nach 7-monatiger Bauzeit, unseren Verkehrsübungsplatz beim REWE in Naumburg einweihen. Inzwischen haben wir acht Projektstage für Naumburger Schulklassen und Kitas darauf durchgeführt.

Wir danken allen, die uns finanziell unterstützt haben: Lotto-Toto GmbH, Burgenlandkreis, Waisenhausstiftung der Stadt Naumburg und den Spendern. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 47.000 €. Unsere engagierten Mitglieder haben 427 Stunden ihrer Freizeit beim Bau eingesetzt.

Die durch unseren Verein durchgeführte Verkehrserziehung für Kinder und Heranwachsende wird hier stattfinden. Aber auch Eltern können mit ihren Kindern auf dem Gelände üben.

Am Samstag, den 11. Mai, ist der Verkehrsübungsplatz von 9.00 – 12.00 Uhr dafür geöffnet.

Hans-Martin Ilse
Vorsitzender



Schul- und Kita-Nachrichten

Zirkusprojekt der Grundschule Osterfeld

Bertolini's
Kids Entertainment

Kinder machen Zirkus!
Gala-Shows der Kinder
am 12.06.24 um 18 Uhr und
am 13.06.24 um 17 Uhr
Wo? Schützenplatz, Osterfeld

Eintrittskarten
Erwachsene 10 €
Kinder 5 €
an der Zirkuskasse
jeweils eine
halbe Stunde vor
Vorstellungsbeginn

Taucht ein in die magische Welt von Circus & Show!

Phone: 0170 / 32 57 506 Mail: info@bertolini-kids.de
www.bertolini-kids.de

Verkehrstage an der Grundschule Osterfeld

Am 2. und 3. Mai fanden die Projektstage zur Verkehrserziehung an der Grundschule Osterfeld statt. An vielerlei Stationen ging es rund um die Sicherheit im Straßenverkehr, um das sichere Fahren mit dem Fahrrad, aber auch um die Erste Hilfe.

Alle Kinder nahmen an einem Erste-Hilfe-Kurs unter Leitung von Roman Ehrig vom DRK teil und lernten, dass schon das Hilfe holen zum Helfen gehört. Sie versorgten kleine und große Wunden und mussten ihr Wissen auch in einem „realen“ Fall anwenden. Dabei lernten die Mädchen und Jungen, dass es sehr wichtig ist, einen Sichtschutz um den Verletzten zu stellen, damit in Ruhe geholfen werden kann.



Auch die Verkehrswacht Naumburg unterstützte uns wieder. Sie bauten auf dem Schützenplatz einen Radparcours auf. Alle Kleinen und Großen konnten ihr Können auf dem Roller und Fahrrad beweisen. Hierbei war die Kenntnis über Verkehrsschilder genauso wichtig wie das sichere Beherrschen des Rades oder Rollers.

Die Mädchen und Jungen der vierten Klasse mussten ihr Wissen zum Thema Fahrrad und Straßenverkehr in der theoretischen Radfahrprüfung beweisen. Wer diesen Test bestand, wurde zur praktischen Radfahrprüfung zugelassen.



Zunächst kontrollierte Polizeihauptmann Döring alle Räder auf Verkehrssicherheit und danach ging es zur Prüfungsrunde nach Schleinitz.

An jeder Ecke / Gefahrenstelle stand ein Eltern- oder Großeltern-Teil, um den Parcours abzusichern und eine Wertung zu erstellen. Am Ende konnten fast alle Kinder stolz ihren Führerschein in der Hand halten.

Die Lehrerinnen hatten sich viele weitere Stationen rund um die Verkehrserziehung ausgedacht. So wurden Straßenzüge gebaut und zu einer Stadt zusammengelegt oder es ging sportlich zu beim Rollen, Gleiten und Fahren in der Turnhalle.

Wir möchten uns recht herzlich bei Frau Kaulbarsch und ihrem Team der Verkehrswacht bedanken. Außerdem geht ein Dankeschön an das DRK und Herrn Ehrig sowie Polizeihauptmann Döring. Besonders möchten wir uns bei den Eltern und Großeltern bedanken, die ihren Kindern ermöglicht haben, mit Rad zur Schule zu kommen und die Fahrradprüfung abzulegen.

N. G.

Lesewettbewerb an der Grundschule Osterfeld

Am 23. April trafen sich wie jedes Jahr im April die besten Leserinnen und Leser der Grundschule Osterfeld zum Lesewettbewerb. Gesucht wurden vier Leseköniginnen oder Lesekönige. Am Tag des Buches versammelten sich erst die Kinder aus der ersten und zweiten Klasse, um sich von den acht Teilnehmerinnen und Teilnehmern verzaubern zu lassen. Die Kinder hatten schöne Bücher ausgesucht und lasen ihre Lieblingsgeschichten flüssig und teilweise sehr gut betont vor. Die Vorleser und Vorleserinnen mussten ihr Können auch noch an einem unbekanntem Text - eine kleine Geschichte namens der Mondscheindrache - beweisen.

Die fachkundige Jury - bestehend aus Frau Schumann (ehemalige Schulleiterin), Frau Müller (Lesepatin) und Herrn Seidel (ehemaliger Lehrer) - war begeistert von allen Lesebeiträgen und konnten sich nur schwer entscheiden, wer die Krone in Klasse 1 und 2 verdient hatte.



Wir gratulieren Nina aus der 1. Klasse und Richard aus der 2. Klasse zum Sieg. Auch die Großen suchten ihre Leseköniginnen bzw. Lesekönige. Besonders in der dritten Klasse wurden alle Lesebeiträge, egal ob geübt oder ungeübt, flüssig, sicher und stark betont vorgetragen. Am liebsten hätte die Jury alle drei Kinder zum Sieger gekürt.

Am Ende setzte sich Ilvy mit einem Hauch Vorsprung den Sieg und darf die Grundschule Osterfeld beim Lesewettbewerb im Burgenlandkreis vertreten. Wir wünschen ihr viel Erfolg!



Am Ende lasen noch die Viertklässlerinnen aus ihren wunderbaren Büchern vor. Einen Klassiker trugen sie dann im zweiten Teil, den ungeübten Text, vor. Das doppelte Lottchen versprühten schon erste Vorfreude auf die Sommerferien. Nach allen Lesebeiträgen setzte sich Clara durch.

Wir gratulieren allen Leseköniginnen und dem Lesekönig. Es war wieder eine wunderbare Auswahl an spannenden Geschichten, die sicher auch alle anderen Kinder zum Lesen anregt. Wir bedanken uns auch bei unserer Lesejury.

N. G.

Vereine und Verbände

Osterfelder Kegler berichten

„Besser konnte das Sportjahr 2023/2024 für die Osterfelder Kegler nicht enden“

Zoé Pusch, geboren im Juli 2016, noch nicht einmal 8 Jahre alt - wurde **Vize-Meisterin der U 10 bei der Landesmeisterschaft Classic-Kegeln** von Sachsen-Anhalt am 28. April in Sangerhausen.



Zoe' musste sich nur der Siegerin Lexy Lange aus Zschornowitz geschlagen geben und verwies mit 12 Holz Vorsprung Lena Wittenbecher aus Schönebeck auf Platz drei.



Wir als KSV Grün-Gelb Osterfeld e.V. gratulieren ihr ganz herzlich und sind stolz auf eine unserer jüngsten Spielerinnen, die erst eineinhalb Jahre unserem Verein angehört.

Unser Kinder- und Jugendwart Gerhard Burkhardt hat schon länger auf ihr Talent hingewiesen. Bei den Kreismeisterschaften war Zoe` noch wegen Krankheit verhindert, wurde aber trotzdem für die Landesmeisterschaft eingeladen. Das in sie gesetzte Vertrauen hat sie voll erfüllt.

Damian Hertz, ebenfalls Teilnehmer der Landesmeisterschaft U 14 konnte seine guten Trainingsleistungen nicht einbringen und für ihn kam das „Aus“ in der Vorrunde. Aber eins steht fest, **„wenn man 10.-bester Spieler der Landesmeisterschaft wurde, dass muss man erst schaffen“!**

In der Kreis-Oberliga, in der unsere neu gegründete Kinder- und Jugendmannschaft das erste Spieljahr hinter sich hat, musste noch „Lehrgeld gezahlt werden. Es wurde nur ein Spiel gewonnen und sieben verloren. Kevin Bui, 17 Jahre jung, schaffte mit stabilen Leistungen den Sprung in die Männermannschaft, die Platz 3 in der Abschlusstabelle erspielte. Heiko Laux war hier unser bester Spieler. Das Team schaffte mit 5 gewonnen und 5 verlorenen Spielen eine ausgeglichene Leistung und verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr deutlich.

Unsere Seniorenmannschaft wurde am Saisonende in der Landesliga/Staffel 4 mit 22 zu 14 Punkten Vierter. Genau so viel, wie die Gastmannschaft Crossen/Silbitz aus Thüringen, die bei gleicher Punktzahl aufgrund von 1,5 mehr erspielter Spielpunkten den dritten Platz belegte. Zum Verständnis sei dazu angemerkt:

Bei 18 Punktspielen, jeweils 4 eingesetzten Spielern und insgesamt 72 gespielter Bahnen in der Saison, waren somit eine im Wettkampf verlorene Bahn und ein unentschiedenes Bahnergebnis das Zünglein an der Waage. Aber gefühlt sind wir Dritte, zumal uns mit Crossen/Silbitz, in der mehrere Spieler aus Schkölen eingesetzt sind, eine schöne Sportlerfreundschaft verbindet. Leistungsträger unserer Senioren-Mannschaft waren, wie kann es anders nicht sein, Gerhard Burkhardt, Herold Rümmler und Jörg Schlösser (genannt Ede). Noch ein Wort zum begonnenen Umbau des Sanitär-, Umkleide- und Küchenbereiches, einschließlich Heizung mit Warmwasserversorgung. Wenn man jetzt die Fotos von der Entkernung und Freiräumung des Bereiches sieht, vergeht einem das Lachen.



Aber wir wissen: Die Stadt Osterfeld investiert hier zusammen mit Landesfördermitteln viel Geld, um unserem Verein beste Bedingungen für die Kegelsportausübung zu schaffen. Vor dem Beginn der neuen Spielsaison 2024/2025 haben wir wieder einen modernen Bahnbereich. Immerhin hatten die Anlagen fast 50 Jahre auf dem Buckel.

Wir wünschen den beteiligten Gewerken geschickte und fleißige Hände und einen zügigen Bauablauf. Trotz dieser nicht unerheblichen Beeinträchtigungen geht unser Trainingsbetrieb weiter. Installierte Folienwände halten einen Großteil Staub zurück. Gut Holz!

Günter Schmidt
Vereinsvorsitzender



Heimatspiegel Verbandsgemeinde Wethautal

Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Merterdorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal. Der Heimatspiegel erscheint vierzehntäglich, jeweils in den ungeraden Wochen.

Herausgeber: Verbandsgemeinde Wethautal, Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, Telefon 03 44 22/4 14 -0 vertreten durch die Bürgermeisterin, Frau Beckmann

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Die Bürgermeisterin, Frau Beckmann
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10 vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Dienstag, der 28. Mai 2024, 9.00 Uhr

Maifeier in Meineweh

Am 1. Mai 1935 wurde die Freiwillige Feuerwehr Meineweh gegründet und sogleich wurde in Anlehnung an den Kampftag der Arbeiterklasse, in Verbindung mit den Frühlingsfeiern der alten Völker in unserem Raum, das Maibaumsetzen eingeführt. Die Maie, die bunt geschmückte Birke, mit dem Mai Kranz und bunten Bändern wurde zur Tradition und nach dem Aufstellen endete der Feiertag in vergangenen Jahrzehnten mit dem Maitanz auf dem Saale der Gaststätte.

Die Feuerwehr war dabei immer der Ausrichter der Veranstaltung und in der Vergangenheit begleitete der Spielmanszug Meineweh die Veranstaltung mit Musik, die Schule und der Kindergarten Meineweh studierten ein kleines Programm ein und die Meiner weher feierten gemeinsam das Fest. Gaststätte haben wir nicht mehr, Spielmanszug ist passe, die Schule ist aufgelöst, aber die Feuerwehr gibt es noch und natürlich seit 25 Jahren den Feuerwehrverein.

Die Kameradinnen und Kameraden des Feuerwehrvereins und der Feuerwehr haben eingeladen, etwa 200 Meineweher und Gäste kamen und am 03. Mai wurde gemeinsam gefeiert. Die Vorbereitungen liefen an. Es wurde gewerkelt, beschafft und organisiert, am 1. Mai wurde der grüne Kranz gebunden und beim und mit dem Landwirt Stefan Frank wurde eine stattliche Birke geschlagen und zum Festplatz nach Meineweh transportiert. Am Freitag, den 3. Mai ging es 19.00 Uhr los.

In seiner Begrüßungsansprache konnte Altbürgermeister Frank Müller auf die Tradition der Maifeier eingehen, auf den Kampftag der Arbeiterklasse, welcher auf das Jahr 1856 zurückgeht, denn am 1. Mai des Jahres kam es in Australien zu einer Massendemonstration, auf welcher die Arbeiter den Achtstundentag forderten. Am 1. Mai 1886 rief die nordamerikanische Arbeiterbewegung zum Generalstreik zur Durchsetzung dieses Ziels auf. Folgerichtig hat die Zweite Internationale zwischen dem 14. und 21. Juli 1889 zum Gedenken an die Opfer der Klassenkämpfe, den 1. Mai als „Kampftag der Arbeiterbewegung“ ausgerufen. Müller erinnerte an die Traditionen und begrüßte das Engagement der Frauen und Männer um den Feuerwehrverein und die Feuerwehr Meineweh, welche mit ihrem Einsatz dafür sorgen, dass Menschen sich treffen, miteinander Reden und Feiern und gemeinsam die Tradition des Miteinanders pflegen. In der Hoffnung, dass der Umbau und die Sanierung des Gerätehauses der Feuerwehr nun bald fortgeführt werden, rief er die Bürgerschaft auf, von ihrem Wahlrecht am 09.06.2024 Gebrauch zu machen und nach Möglichkeit ihre Stimme den Kandidatinnen und Kandidaten zu geben, die sich für ihre Gemeinde und für unsere Einwohnerschaft ganz vorbildlich und mit viel Fleiß engagieren. Um 20.00 Uhr begann der Fackelumzug durch Meineweh und etwa 120 Kinder, Eltern, Großeltern und Gäste marschierten im Scheine der Pechfackeln und Lampions die Meineweher Hauptstraße entlang zum Festplatz an der Feuerwehr. Musikalisch wurden wir begleitet vom Fanfarenzug Osterfeld e.V., welcher mit seinem musikalischen Repertoire eine wirkliche Bereicherung des Abends wurde.



An der Feuerwehr gab Bürgermeister a.D. Müller nochmals den weiteren Ablauf bekannt und unter der Leitung von Setzmeister Karsten Riehm wurde der wunderschöne Maibaum von der Feuerwehr Meineweh in die Senkrechte gestemmt.



Im Anschluss gab es manche Wiedersehensfreude alter Weggefährten, tolle Gespräche bei dezenter Begleitmusik, schmackhaftem Essen mit Thüringer Rostbratwürsten, Steaks und Knüppelkuchen, einem kühlen Bierchen oder einem Gläschen Wein. Gute Laune und freundliche Gespräche haben manch schwieriges Tagewerk in den Hintergrund treten lassen und so ist mancher Stress in Wohlgefallen aufgelöst worden. Auch bei unterschiedlichen Meinungen

kam es zu keinem Streit und am Ende waren sich alle einig: „Es war wieder ein gelungenes Fest in Meineweh und bei der Feuerwehr. Macht weiter so und lasst euch nicht unterkriegen.“



Es bleibt wieder ein großes Dankeschön an den Feuerwehrverein um die Vorsitzende Imke Grüner und an die Ortsfeuerwehr Meineweh um den Wehrleiter Tobias Grüner für die Vorbereitung und Durchführung des Festes. Allen Helferinnen und Helfern, den Grillmeistern und dem Verkaufsteam, dem Team am Ausschank, dem Landwirt Stefan Frank, dem Fanfarenzug Osterfeld, der Feuerwehr Schleinitz, den Kuchenbäckerinnen, dem Team von Aufbau, Abbau

und Reinigung, der Beschaffung und der Entsorgung gilt ein ganz besonderer Dank. Ohne euch und euer gemeinsames Wirken, wäre ein solches Fest gar nicht möglich gewesen und es hat sich gezeigt, wenn viele an einem Strang in eine Richtung ziehen, dann gibt es auch ein gutes Gelingen. Dankeschön und blicken wir nach vorn zum 90. Jahrestag der Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Meineweh 2025.



Frank Müller
(Anmerkung: Der Artikel wurde redaktionell gekürzt.)

Erbsensuppe am Radweg kam bestens an

Der Kultur- und Heimatverein Großgestewitz sorgte am vergangenen langen Wochenende einmal mehr mit Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr Großgestewitz am Radweg in Richtung Beuditz für eine großartige Stimmung.

An einem kleinen Imbissstand, welcher eingerichtet war, konnten vorbeikommende Wanderer und auch Radfahrer, welche im „Wethautal“ unterwegs waren, verköstigt werden. Diese Möglichkeit wurde von den Besuchern bestens angenommen.



Es gab nicht nur deftige Erbsensuppe aus der Gulaschkanone, sondern auch selbst gebackenen Kuchen und Bockwurst.

Viele Gäste legten eine kleine Pause ein, um sich zu stärken, damit sie ihr Ziel erreichen konnten.

Die Stimmung war einfach großartig und die Sänger aus Flemmingen brachten kurzerhand für den Koch des Kultur- und Heimatvereins, Thomas Barth, ein kleines Ständchen für die gelungene Erbsensuppe.



Der Verein möchte sich bei allen Helfern und Gästen recht herzlich bedanken, denn ohne die fleißigen helfenden Hände wäre dies nicht möglich gewesen.

Zugleich hofft man, dass man auch im nächsten Jahr wieder gemeinsam feiern kann, da dies besonders am Himmelfahrtstag eine gelungene Aktion war.

Text und Fotos: B.

Veranstaltungen und Termine

**44. Pfingstfest
der Pfingstgesellschaft
Göraplitz e.V.**

Samstag, 25. Mai

**Eierbetteln und Fahrradkorso durch
die Dörfer**

**Ab 19 Uhr Party in der Hopfendarre
Görschen mit:**

Ragged Glee

WKC mit neuen Trikots und einem Kreismeistertitel

Die Kegler von Wethau hatten Ende April/Anfang Mai gleich mehrmals Anlass zur Freude. Zum Ersten qualifizierte sich Sören Apelt bei den Männern zum wiederholten Male für die Endrunde der Kreiseinzelmeisterschaft. Dort errang er einen hervorragenden 6. Platz. Zweitens konnte Vanessa Lehmann (u23), wie auch schon im Februar ihre Schwester Jessica (u14), in ihrer Altersgruppe bei den Kreiseinzelmeisterschaften des Burgenlandkreises den Vizemeistertitel erringen. Drittens gelang bei den Senioren C Jürgen Lindam das Kunststück, sogar Kreismeister zu werden, nachdem dies im Vorjahr Gerhard Henschler gelang. Damit vertreten Vanessa und Jürgen den Burgenlandkreis Mitte Mai bei den Landesmeisterschaften.

Und viertens gelang es dem WKC, einen neuen Sponsor, die Autoservice Liebig GmbH aus Naumburg für sich zu gewinnen.



Somit konnte man eine erfolgreiche Saison zum Abschluss bringen und sich in Ruhe auf das Spieljahr 2024/25 vorbereiten. Gut Holz

WKC

Der Heimatverein Goldschau lädt ein.

KINDERFEST

15.6. 15 Uhr auf dem Spielplatz

15.00 Uhr Eröffnung
15.00-17.00 Uhr Spieleangebot
16.00-17.00 Uhr Kinderschminken
anschl. Siegerehrung
und gemütlicher Ausklang

Goldschau

Stößener Sport & Heimatfest

Turniere ab 10 Uhr am Schützenhaus
Handball - Volleyball - Darts
Handwerkermarkt, Kinderschminken, Ponyreiten,
Bogenschießen, Eisfreunde, Alpakas uvm.

2024

08.06.24
21:00 Uhr Livemusik
GREEN SAPHIRE

Sport & Heimatfest in Stößen: Ein Tag voller Spaß und Gemeinschaft

Nach dem letztjährigen Abschied vom traditionellen Handballfest erwartet die Einwohner von Stößen und ihre Gäste in diesem Jahr ein neues Highlight:

das Sport & Heimatfest. Veranstaltet vom Heimatverein und unterstützt von zahlreichen engagierten ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürgern, verspricht dieses Fest ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie zu werden.

Das Sport & Heimatfest findet am **08.06.2024 ab 10 Uhr** rund um das Schützenhaus und den Sportplatz in Stößen statt. Den Besuchern wird den ganzen Tag über eine Fülle von Aktivitäten geboten, darunter Handball-, Volleyball- und Dartturniere für die Sportbegeisterten. Die jüngsten Gäste können sich auf Attraktionen wie Bungee-Trampolin, Ponyreiten und die Möglichkeit, Alpakas zu streicheln, freuen. Die Eisfreunde sorgen für eine erfrischende Abkühlung, während Bogenschießen und ein Handwerkermarkt mit verschiedenen Ausstellern für Abwechslung und Unterhaltung sorgen.

Am Abend wird die festliche Stimmung im Saal mit Live-Musik der Cover-Band „Green Sapphire“ fortgesetzt, die mit ihrem abwechslungsreichen Repertoire für beste Unterhaltung sorgen wird.

„Das Sport & Heimatfest ist nicht nur ein Fest für die Bewohner von Stößen, sondern auch eine herzliche Einladung an alle, die Gemeinschaft und Spaß schätzen“, sagt Sebastian Adam vom Heimatverein. „Wir freuen uns darauf, viele Besucher zu begrüßen und gemeinsam einen unvergesslichen Tag zu erleben.“
Der Eintritt zum Sport & Heimatfest ist „tagsüber“ frei und alle sind herzlich eingeladen, an diesem besonderen Tag teilzunehmen.

Programmablauf

	09:00 Frühshoppenszeit Eröffnung des Handwerkermarktes	
	10:00 Start des Kinderprogramms Start der Turniere Handball Volleyball Darts	
	11:30 Mittagszeit	
	14:00 Kaffezeit Eisfreunde Kuchenbasar	
	18:00 - 20:00 Bierwagenzeit Ende der Turniere	
	20:00 Einlass Saal Abendveranstaltung	
	21:00 Start der Abendveranstaltung	

Die Tagesveranstaltung findet ganztägig auf dem Sportplatz und Schützenhausplatz, sowie im Schützenhaus statt.
Die Abendveranstaltung findet im Schützenhaus statt.

TICKETVORVERKAUF www.stoessen.de/tickets

Vorverkauf 12,50 € / Abendkasse 15,00 €

Unsere Heimat

Kleinhelmsdorfer auf den Spuren ihrer Vorfahren



In diesem Jahr begeht der Kleinhelmsdorfer Heimatverein e.V. sein 25-jähriges Bestehen und 60 Jahre Kinder-, Park- und Heimatfest, eine Spurensuche in der Heimatgeschichte. Fragt man die Älteren im Dorf nach Flurbezeichnungen, z. B. nach „dem Brandberg, dem Steinberg, dem Ententeich oder dem Lämmergraben“, dann gibt es noch Erinnerungen. Erinnert man allerdings an die Zeit um 1842, bis dahin die Bewohner des Dorfes meist die Bauern (noch Lehn- und Zinsverpflichtete gegenüber dem Rittergutsbesitzer) waren, erfolgt schon ein Achselzucken. Im Jahre 1844 bestand die Möglichkeit, gemäß dem Erlass der Preußischen Regierung, sich von dieser Pflicht freizukaufen. Zum Beispiel der Besitzer des Hintersättlertgutes, Johann Gottfried Biering, hatte dem Rittergutsbesitzer von Einsiedel 99 Taler, 28 Groschen und 5 Pfennige zu zahlen, um den bewirtschafteten Grund und Boden sein Eigen zu nennen. Diese sogenannte „Bauernbefreiung“ erreichte dann 1867 alle Bauern. Die Bauern konnten nunmehr ihre Pflichten und ihre Freizeit selbst entscheiden.

Schon bald begann man ein Vereinsleben zu organisieren, eine Gesellschaft „Harmonie“ wurde 1882 begründet und ein Statut regelte deren Sinn. Mitglied konnte werden, wer „Patriotische Gesinnung, Moral und Sittentreue“ zeigte, aber auch „Konzerte und ein Tänzchen“ liebte. 1902 gründete man einen „Treu-ebund“ und 1908 einen Schützenverein. In der 291 Einwohner zählenden Gemeinde verzeichnete man 1928 immerhin 27 Mitglieder in dem Schützenverein. Die Grundlage für eine „Dorfgemeinschaft“ war gelegt.

Monatliche Vereinsversammlungen und jährliche Schützenfeste bestimmten nunmehr die Freizeit - mit Zuwachs. Schützen aus Roda und Weickelsdorf waren Mitglieder im Verein und zu Festen und Feierlichkeiten besuchte man sich wechselseitig aus den umliegenden Orten Walpernhain, Langendorf, Droyßig oder Königshofen. Bezeichnend war in dem Schützenverein die Gastfreundschaft. Die Versammlung bestimmte, welche Familie im Dorf welche Gäste aufzunehmen hatte. Die Abläufe waren stabsmäßig organisiert und auf die Finanzierung legte man großen Wert. Jede Versammlung bestimmte für die Rechnungslegung einen Tagesordnungspunkt. Der jährlich ermittelte Schützenkönig, „seine Majestät“, trug für das von ihm bestimmte „Kränzchen“ die Kosten, ebenso bezahlte er das jeweilige „Königsfrühstück“. Schützenkönige waren u.a. im Jahr 1909 Edmund Biering, 1923 Kurt Trommer, 1927 Karl Cruschwitz, 1929 Adolf Herrmann. Nachfahren derer leben noch heute in Kleinhelmsdorf.



Aus dem Schützenverein zweigte sich in den 30-er Jahren auch ein Kriegerverein ab. Später, in der Blüte des Nationalsozialismus, bestimmte auch in Kleinhelmsdorf der „Vereinsführer“ die Versammlungen. Der letzte Eintrag im Protokoll des Vereins ist vom Oktober 1942. Hier schreibt die Protokollantin: *„die am 10. Oktober 1942 gemäß Beschluss stattzufindende Versammlung wurde nicht abgehalten, da zu wenig Kameraden anwesend waren“*. Anmerkung hier: Von den im Jahre 1939 insgesamt 125 männlichen Einwohnern in Kleinhelmsdorf wurden in den Kriegsjahren 1939 bis 1942 53 Männer zur Wehrmacht eingezogen und 19 Männer sind nicht wieder zurückgekehrt. Dennoch lebte nach dem Kriege das Vereinsleben in Kleinhelmsdorf wieder auf.

Fortsetzung folgt

Text: W. B.

Kirchennachrichten

Die Evangelischen Kirchspiele Teuchern/Kistritz, Görtschen/Stößen laden ein



Gottesdienste und Andachten

Sonntag, 02.06.2024

09:00 Uhr	Stößen	Gottesdienst
10:30 Uhr	Teuchern	Gottesdienst

Samstag, 08.06.2024

11:00 Uhr	Teuchern	Taufe
-----------	----------	-------

Sonntag, 09.06.2024

09:00 Uhr	Schelkau	Gottesdienst
-----------	----------	--------------

Regelmäßige Gruppen im Pfarrhaus Teuchern

<u>Gitarre Kinder</u>	Di., 15:30 – 16:00 Uhr
<u>Kindertreff Teuchern</u>	Di., von 16:00 bis 17:00 Uhr
<u>Gitarre Erwachsene</u>	Di., nach Absprache
<u>Chorprobe</u>	Do., ab 19:00 Uhr
<u>Seniorenkreis</u>	jeden 1. Do im Monat, um 14:30 Uhr
<u>Spielenachmittage</u>	Samstag, 15.06., 13.07. ab 15:00 Uhr

Veranstaltungen

Gospelkonzert des Chores „Celebrate“ in der Kirche Teuchern am Samstag, 01.06.2024 um 17:00 Uhr, Eintritt frei mit der Bitte um eine Spende

Kinderferientage 2024 vom 24.06. – 27.06.2024 im Gemeindehaus Hohenmölsen

Das diesjährige Motto lautet: **Wasser des Lebens**

Wassergeschichten gibt es so einige in der Bibel und einige davon sind ganz besonders. Lasst sie uns gemeinsam entdecken.

Mo. + Di., 09:30 – 16:00 Uhr

Mi., ab 09:30 Uhr mit Übernachtung

Do., 15:30 Uhr Abschlussfest mit Familien und Freuden

Anmeldung ab **6. Mai 2024** bei Katrin Lange, Ingrid Gätke, Friederike Rohr oder im Gemeindebüro

Kontakte:

Ingrid Gätke (ordinierte Gemeindepädagogin)

Tel.: (mobil) 0162 7442933

Mail: i.gaetke@noezz.de

Gemeindebüro

Gemeindesekretärin: Frau Weis

Öffnungszeiten: Dienstag 11:30-13:30 Uhr

Mobil: 0179 6642107

Mail: gemeindebuero@noezz.de



Gospelchor Celebrate
Leitung: Constanze Kochanek

Konzert

"Come let us Sing"

01.06.2024 - 17.00 Uhr
Kirche zu Teuchern

Eintritt frei!

Um eine Spende wird gebeten.

Pfarrbereich Camburg-Leislau**1. Veranstaltungen****Sonnabend 25.05.**13.30 Uhr **Prießnitz Konfirmation** mit Kirchenchor (Greßler)**Trinitatis, 26.05.**10.00 Uhr **Camburg Konfirmation** mit Abendmahl, Kantorei und Gospelchor (Greßler und Team)**Mittwoch, 28.05.**11.30 Uhr **Camburg** „Atempause – Musik und Wort zur Marktzeit“**1. nach Trinitatis, 02.06.**8.30 Uhr **Graitschen** (Greßler)9.30 Uhr **Camburg** (Greßler)11.00 Uhr **Sieglitz** (Greßler)14.00 Uhr **Tultewitz** (Greßler)**Mittwoch, 05.06.**11.30 Uhr **Camburg** „Atempause – Musik und Wort zur Marktzeit“17.30 Uhr **Camburg** Ökumenisches Friedensgebet (evangelische Kirche)**Sonnabend, 08.06.**14.00 Uhr **Prießnitz Orgelkonzert, Kaffee und Sommermarkt****2. nach Trinitatis, 09.06.**9.30 Uhr **Camburg** (Greßler)11.00 Uhr **Heiligenkreuz** (Greßler)12.00 Uhr **Kleingestewitz** (Greßler)14.00 Uhr **Crölpa-Löbschütz** (Greßler)**Mittwoch, 12.06.**11.30 Uhr **Camburg** „Atempause – Musik und Wort zur Marktzeit“**Sonnabend, 15.06.**13.00 Uhr **Boblas** Gottesdienst zum Schützenfest (Greßler)**3. nach Trinitatis, 16.06.**9.30 Uhr **Camburg** (Greßler)11.00 Uhr **Leislau** (Greßler)13.00 Uhr **Aue** (Greßler)14.00 Uhr **Köckenitzsch** (Greßler)15.00 Uhr **Abtlöbnitz** (Greßler)**2. Vorschau**

Vom 23. - 30.06. in der Kirche Molau: „Café Kirche“ – Sonntag, Montag, Mittwoch und Freitag bis Sonntag ein kleiner, freundlicher Café-Betrieb in der Molauer Kirche für die Radfahrer am Zuckebahnradweg und alle, die gern kommen wollen. Wir suchen noch viele Helferinnen und Helfer, die mittun. Bitte bei Pfr. Greßler melden!

3. Wochenveranstaltungen

Kirchenmusik:

Kirchenchor Camburg Montag 19.30 Uhr,

Gospelchor Camburg Dienstag 20.00 Uhr,

Instrumentalkreis Camburg Donnerstag 18.00 Uhr,

Kirchenchor Prießnitz Donnerstag 20.00 Uhr

Instrumentalunterricht nach Absprache

Christenlehre/Konfirmandenunterricht:

In Camburg, Sieglitz und Prießnitz nach Absprache,

Konfirmandenunterricht online, in Präsenz und Workshops nach Absprache

Gruppen:

Senioren, Frauentreff, Laienspielgruppe jeweils nach Absprache

4. Onlinekirche

In unserer Onlinekirche unter www.kirche-camburg.jimdofree.com – finden Sie ständig Informationen, alle Gottesdienste der letzten anderthalb Jahre und auch neue Onlinegottesdienste.

Das Format „Wochensegen“ (kurze Andachten von 2-3 Minuten von „ungewöhnlichen Orten“) erscheint wöchentlich.

Sie können die Onlinegottesdienste auch direkt bei Youtube abrufen auf dem Youtube-Kanal „Michael Greßler“.

5. Sie können Pfarrer Greßler jederzeit sprechen

Kontakt:

Pfarramt Camburg-Leislau

Pfarrer Michael Greßler, Leislau 20, 06618 Molauer Land,

Tel. 036421 31168, Mobil: 0175 9068426

mail: Pfarramt.Camburg-Leislau@web.de

6. Kontakt zum Gemeindebüro:

Pfarramtsbüro (Constanze Bischoff), Kirchplatz 8, 07774 Camburg,

Tel. 036421 22537 – bitte nehmen Sie telefonisch Kontakt auf: Di. + Do. 9 - 12 Uhr – Sie erreichen Frau Bischoff auch unter 0157 82040579.

7. InternetpräsenzInternetpräsenz: www.kirche-camburg.jimdofree.com

(dort auch der Onlinegemeindefriede)

und: www.orgelprojekt-camburg.de

Pfarrer Greßler ist unter Michael Greßler auch auf Facebook präsent und erreichbar.

Auf Instagram finden Sie ihn unter Leislaupfarrer



Einladung

*zum Festakt der Orgeleinweihung
in die Dorfkirche
St. Nikolaus zu Schönburg
am 2. Juni 2024*



*Hiermit laden wir Sie herzlich zu den Feierlichkeiten der restaurierten
Böhme-Organ nach Schönburg in unsere Kirche ein.*

*Wir würden uns sehr freuen, Sie
am Sonntag, dem 2. Juni 2024 um 14 Uhr
zu unserer Festveranstaltung als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.*

*Wir verbinden mit der Einladung unseren Dank an all Diejenigen, die es mit ihren großzügigen
Spenden ermöglicht haben, die Böhme-Organ wieder zu dem zu machen, was sie einmal war.*

*Es wird einen Festgottesdienst geben, eine Ansprache mit dem Werdegang der Restaurierung und
namhafte Organisten werden auf der Orgel spielen. Der gemischte Chor von Schönburg singt und
auch die Schönburger Blasmusikanten werden zum Gelingen des Festaktes beitragen.*

*Daran schließt sich ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen, original Schönburger
Wein und herzhaftem Essen an.
Sollte der Himmel anfangen, Freudentränen zu vergießen, steht unseren Gästen ein großes
Festzelt zur Verfügung.*

*Parkmöglichkeiten gibt es auf dem ausgeschilderten Parkplatz des Evangelischen Bildungshauses
in unmittelbarer Nähe der Kirche*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und verbleiben bis dahin mit freundlichem Gruß



Orgel „alt“



Restauriertes Innenleben



Orgel „neu“

*Der Gemeindekirchenrat Schönburg
Henschler – GKR-Vorsitzender*

Wir gratulieren

Gemeinde Wethau

Frau Rosemarie Hesse zum 90. Geburtstag
Herr Werner Eberhardt Hirschfeld zum 70. Geburtstag

Stadt Stößen

Herr Wolfram Helm zum 85. Geburtstag (Ortsteil Nöbeditz)
Herr Bernd Friedrich zum 80. Geburtstag
Herr Hartwig Baetz zum 70. Geburtstag
Frau Monika Sobiech zum 70. Geburtstag

Gemeinde Mertendorf

Herr Manfred Sailer zum 80. Geburtstag (Ortsteil Rathewitz)

Gemeinde Meineweh

Herr Roland Seifert zum 80. Geburtstag

Gemeinde Molauer Land

Frau Gudrun Methner zum 70. Geburtstag (Ortsteil Abtlöbnitz)

Stadt Osterfeld

Herr Harald Herrmann zum 75. Geburtstag
Frau Sigrid Frauenrath zum 70. Geburtstag (Ortsteil Haardorf)
Herr Detlev Gentsch zum 70. Geburtstag

